

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 10. November 2020

Voll besetzte Schulbusse trotz Corona-Abstandsregelungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 03. Dezember 2020.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung berichtet über den Stand der Angelegenheit, insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass die von Schülern genutzten Busse sowohl in den Vormittagsstunden als auch nachmittags so stark besetzt sind, dass die erforderlichen Corona-Regeln nicht oder nicht ausreichend eingehalten werden können?
2. Hat die Hagener Straßenbahn zur Entzerrung des Aufkommens die dafür vorgesehenen Landesmittel zur Finanzierung zusätzlicher Busverkehre abgerufen?
Wenn ja, in welchem Umfang und für welche Maßnahmen?
3. Gibt es Initiativen der Schulverwaltung, eine Entzerrung der Schulanfangszeiten für Hagen im Dialog mit den Verantwortlichen der Schulen zu erreichen?
Wenn ja, welche Ergebnisse zeichnen sich ab.



Begründung:

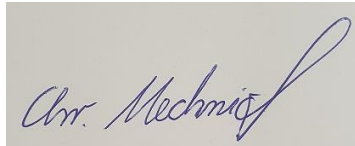
Es gibt offensichtlich deutliche Probleme in den Morgenstunden die erforderlichen Corona-Regeln in den Bussen, insbesondere im Schülerverkehr einzuhalten. Dies wird von Betroffenen, Eltern und Schulleitern kritisiert.

Die Landesregierung kritisiert, dass die Kommunen nicht oder nicht im erforderlichen Umfang die zur Bereitstellung zusätzlicher Busse zur Verfügung gestellten Landesmittel abrufen.

Von daher hält es die SPD-Ratsfraktion für geboten, dass die Verwaltung einen ausführlichen Bericht zur Hagener Situation erstellt und die konkreten Fragen beantwortet.

Die Fraktion behält sich vor, dass auf der Grundlage der Berichte Anträge gestellt werden.

Freundliche Grüße



Christian Mechnich
SPD-Ratsfraktion

F.d.R.:



Andreas Reitmajer
SPD-Fraktionsgeschäftsführer